

TC Bohlsbach festigt Platz drei

Tennis-Regionalliga: Herren 40 mit souveränem 8:1-Erfolg im Derby gegen den TC RW Baden-Baden

Einen deutlichen 8:1-Heimsieg landeten die Herren 40 des TC BW Bohlsbach im mit Spannung erwarteten Lokald Derby der Tennis-Regionalliga gegen den TC RW Baden-Baden. Durch den zweiten Saisonsieg in Serie festigten die Ortenauer Platz drei in der höchsten deutschen Spielklasse.

Offenburg-Bohlsbach (bau). Rund 200 Zuschauer waren am Samstag auf die Anlage des TC BW Bohlsbach gekommen, um die Gastgeber im Derby gegen Baden-Baden zu unterstützen. Bohlsbach ging mit den Tschechen Jiri Novak (ehemals Nr. 5 ATP), Bohdan Ulihrach (22 ATP) und Martin Sinner (42 ATP) an den Positionen eins bis drei wieder in Bestbesetzung in die Partie. Baden-Baden verzichtete auf den Einsatz des Chilenen Christian Araya und auch auf den ehemaligen French-Open-Finalisten und Nr. 4 der Weltrangliste Andrei Medvedev.

Nur Baumann verliert

In der ersten Spielrunde bestimmt Ulihrach gegen Theo Jägersberg von Beginn an mit seinem Aufschlag und seiner starken beidhändigen Rückhand das Spiel und ließ beim 6:2/6:0 nichts anbrennen. Auch an Position vier hatte Bohlsbachs Marius Gogonea mit seinem schnellen sicheren Grundlinienspiel gegen Frank Schweikart beim 6:3 und 6:1 keine Mühe. Lediglich an Position sechs wurde es spannend, als Bohlsbachs Marc Baumann nach einem 6:1 im ersten Satz gegen den Franzosen



Marc Baumann musste sich im Match-Tiebreak geschlagen geben.

Foto: Ulrich Marx

Nicholas Strasser Mühe hatte und schließlich mit 3:6 und 7:10 im Match-Tiebreak unterlegen war. Dass dies der einzige Punkt der Baden-Badener bleiben sollte, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand.

Im Spitzenspiel des Tages machte der Bohlsbacher Jiri Novak gegen Sascha Petratschek mit seinen schnellen Schlägen Druck. Petratschek konnte sich immer wieder mit klug eingesetzten Rückhand-Slice-Bällen aus der Umklammerung befreien. Der ausgeglichene erste Satz ging knapp mit 7:5 an Novak. Petratschek versuchte alles, beim Stande von 3:2 für Novak musste der Baden-Badener jedoch verletzungsbedingt aufgeben.

Martin Sinner streute gegen Henrik Rosatti immer wieder

tiefe Slicebälle ein, die Rosatti mit seiner beidhändigen Rückhand nur schwer verarbeiten konnte. Nach deutlichem ersten Satz ging auch der zweite Durchgang klar an den Bohlsbacher (6:1/6:1).

Beim Zwischenstand von 4:1 konnte Bohlsbachs Oliver Killeweit im letzten Einzel des Tages gegen den in Offenburg aufgewachsenen Marc Bientzle den Sieg vorzeitig perfekt machen. Bientzle versuchte immer wieder mit seinem extremen Vorhand-Topspin Killeweit zu zermürben. Doch der Bohlsbacher nahm die Bälle früh, machte Druck und rückte ans Netz vor (6:1/6:3).

Nachdem die Entscheidung gefallen war, ging das zweite Doppel verletzungsbedingt kampflös an Bohlsbach. Im

dritten Doppel gewannen Sinner/Baumann mit 6:4/6:3 ebenso souverän wie Novak/Gogonea bei ihrem 6:3/6:1.

Somit stand am Ende des Spieltages ein klares 8:1 für den TC BW Bohlsbach. Das Minimalziel Klassenerhalt ist auch aufgrund des sehr guten Match-Verhältnisses fast schon erreicht.

■ Regionalliga, Herren 40

TC Bohlsbach - TC Baden-Baden 8:1

Jiri Novak (1, LK4) - Sascha Petratschek (1, LK4) (w.o.) 7:5, 3:2; Bohdan Ulihrach (2, LK4) - Teo Jägersberg (4, LK5) 6:2, 6:0; Martin Sinner (4, LK5) - Henrik Rosatti (7, LK6) 6:1, 6:1; Marius Gogonea (5, LK5) - Frank Schweikart (9, LK7) 6:3, 6:1; Oliver Killeweit (6, LK5) - Marc Bientzle (10, LK7) 6:1, 6:3; Marc Baumann (7, LK6) - Nicholas Strasser (26, LK15) 6:1, 3:6, 7:10; Novak/Gogonea - Jägersberg/Schweikart 6:3, 6:1; Ulihrach/Killeweit - Petratschek/Strasser (w.o.); Sinner/Baumann - Rosatti/Bientzle 6:4, 6:3.